



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Der neue Winderlass Hessen

- wie ist das Verhältnis zum Naturschutz?
- wie gelingt die Energiewende?

Dienstag, 22. Februar 2022 | online: 09:00 - 13:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB220708](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Nach dem Koalitionsvertrag 2021 sollen bis 2030 80 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Dafür werden nach Hochrechnung des Bundesverbandes für Energie und Wasserwirtschaft (BDEW) rd. 16.000 neue Windräder auf 2% der Landesfläche benötigt.

Wie kann der Anfang 2021 in Kraft getretenen Hessische Runderlass „Naturschutz/Windenergie“ dafür einen Beitrag leisten? Die Verwaltungsvorschrift enthält aktualisierte rechtliche und fachliche Vorgaben zur Anwendung des Artenschutzrechtes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Hessen. So werden u.a. verschiedene Methoden für die Bewertung eines signifikant erhöhten Tötungsrisikos von sensiblen Vogel- und Fledermausarten eingeführt. Daneben sollen Habitatpotenzial- sowie Raumnutzungsanalysen weiterhin als gleichwertige bzw. ggf. ergänzende Methoden möglich sein.

Zudem beinhaltet die Verwaltungsvorschrift neu konzipierte Vermeidungsmaßnahmen und konkretisiert die Voraussetzungen für die Erteilung von Ausnahmen nach § 45 Abs. 7 BNatSchG.

Im Webinar lernen Sie, auf welche Weise die Artenschutzprüfung und die FFH-Verträglichkeitsprüfung innerhalb der Windvorranggebiete in den Genehmigungsverfahren naturschutzfachlich und -rechtlich korrekt umgesetzt werden können und in welchem Verhältnis die neuen hessischen Regelungen zu den aktuellen Beschlüssen der Umweltministerkonferenz und zur aktuellen Rechtsprechung stehen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Inhalte der neuen Verwaltungsvorschrift nachzuvollziehen.

Ihr Dozent

Klaus-Ulrich Battefeld

Referatsleiter für Artenschutz, Naturschutz bei Planungen Dritter, Landschaftsplanung, Naturschutzrecht im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Dienstag, 22. Februar 2022

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr

Pausenzeiten

10:00 Uhr | 15 min.
11:15 Uhr | 45 min.

Teilnahmegebühren

265,- € für Mitglieder
315,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesbehörden und Landkreisen, Städten und Gemeinden, die mit Fragen des Artenschutzes in Verfahren der Bauleit- und Fachplanung befasst oder von diesen betroffen sind; Landschafts- und Stadtplaner, Architekten, Fachleute aus Planungs- und Ingenieurbüros, Unternehmen und Verbänden. Das Seminar ist auch für Vorhabenträger und diejenigen von Interesse, deren Planung mit Windenergieanlagen zu tun hat.

Programmablauf

Welche Maßstäbe des Naturschutzes gibt es und wie stehen sie in Beziehung zueinander?

- Helgoländer Papiere
- Hessischer Leitfaden 2012
- UMK-Beschlüsse
- Hessischer Erlass 2020
- Rechtsprechung

Was ist in Hessen anders?

- Vorranggebiete Windenergie
- Ausschlusswirkung
- Regeln und Ausnahmen in den Vorranggebieten
- Welche Anforderungen an die Sachverhaltsermittlung

Tötungsverbot und artenschutzrechtliche Ausnahme – wie hängt das zusammen?

- Kein Nullrisiko
- Absicht und signifikant erhöhtes Risiko
- Wo setzt Vermeidung an?
- Wie begründe ich eine Ausnahme?

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Wir nutzen dafür die Software [Cisco Webex Meeting](#).

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

Hinweise

Sie gestalten das Seminar mit, wenn Sie bis zwei Wochen vor dem Seminar Ihre Fragen per E-Mail an webinare@vhw.de senden.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 3 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Auf Wunsch können wir einen Antrag auf Anerkennung bei der für Sie zuständigen Architekten-/Ingenieurkammer stellen. Die einzelnen Kammern benötigen einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Wir nutzen dafür die Software [Cisco Webex Meeting](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

▪ Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

▪ Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

▪ Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

Meeting Passwort: Fortbildung! Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw- Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de